



Medienkommentar

Deutsche Bundesregierung fördert pervers-okkulte „Kunst“



Am 20. April 2018 wurde in der Bundeskunsthalle in Bonn die Ausstellung der Künstlerin Marina Abramović eröffnet. Für ihre Darbietungen wird sie in den Medien seit Jahrzehnten hochgejubelt und mit Preisen ausgezeichnet. Doch was ist das für eine Art von Kunst, wofür Abramović verherrlicht wird? Was steckt hinter den gewaltverherrlichenden und abartigen Kunstdarstellungen? Diesen Fragen geht Klagermauer.tv auf den Grund...

Am 20. April 2018 wurde in der Bundeskunsthalle in Bonn die Ausstellung der Künstlerin Marina Abramović eröffnet. Die Kunst- und Ausstellungshalle ist eine Einrichtung des Bundes und wird mit rund 19 Millionen Euro zu 100 Prozent aus dem Haushalt der Kulturstaatsministerin Monika Grütters gefördert. Die Ausstellung trägt den Titel "Marina Abramović – The Cleaner", zu Deutsch: „Der Saubermacher“.

Gezeigt wird ein Rückblick auf das Lebenswerk der 71-jährigen, in Serbien geborenen Künstlerin.

Für ihre künstlerischen Darbietungen wird Abramović in den Medien seit Jahrzehnten immer wieder hochgejubelt und als „Fixstern“ und „Mutter“ der Performance-Kunst bezeichnet. Zudem erhielt sie in der Vergangenheit zahlreiche nationale als auch internationale Preisauszeichnungen, wie beispielsweise den „Niedersächsischen Kunstpreis“ oder den „Goldenen Löwen“ der Biennale von Venedig und ist Ehrenmitglied der „Royal Academy of Arts“ in London.

In einer Pressemitteilung betonte die Kulturstaatsministerin Grütters, dass es „eine große Ehre sei, dass es der Bundeskunsthalle gelungen ist, diese herausragende Künstlerin für eine Retrospektive über 50 Jahre künstlerischen Schaffens zu gewinnen.“

Dass die Werke Abramovićs in der Kunst- und Medienwelt und nun auch von der Bundesregierung derart wohlwollend kommentiert werden, ist jedoch mehr als fragwürdig. Denn ihren Ruhm erlangte Abramović vor allem durch äußerst blutige, perverse und okkulte Kunstaktionen.

Ihre Werke beinhalten Gewaltverherrlichung und andere abartige Scheußlichkeiten. So ist das Zufügen oder Erleiden körperlicher Qualen (=Sadomasochismus) Hauptbestandteil ihrer sogenannten Performance-Kunst. Immer wieder setzte sie ihren Körper vor Publikum extremen und selbstzerstörerischen Situationen aus. Die Bundeskunsthalle umschreibt und verharmlost diese grenzüberschreitenden und widernatürlichen Selbstquälereien Abramovićs als „bahnbrechende Performances, mit denen sie immer wieder die eigenen physischen und psychischen Grenzen auslotet.“

Auf der Website der Bundeskunsthalle ist zu lesen:

„In Vorbereitung auf Ihren Besuch möchten wir Sie darauf hinweisen, dass manche der gezeigten Kunstwerke verstörend wirken können und manche Kunstwerke und Re-Performances von Marina Abramović Szenen von Nacktheit, Sexualität, Fruchtbarkeitsritualen und schmerzhaften Grenzerfahrungen an ihrem eigenen Körper enthalten. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben nur in Begleitung ihrer Eltern/Erziehungsberechtigten Zutritt.“

Wie kann es sein, dass die gewaltverherrlichenden abartigen Darstellungen Abramovičs für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren überhaupt zugelassen werden, ob nun in elterlicher Begleitung oder nicht?!

Zudem findet ein besonders dunkler Aspekt der Biografie Abramovičs in den Medien sowie bei den Organisatoren der Ausstellung in gar keiner Weise Erwähnung: Die eindeutigen Bezüge zum Satanismus, dessen Verherrlichung in ihrer sogenannten Performance-Kunst zum Ausdruck gebracht wird.

So lassen sich reihenweise teuflerverehrende Inhalte und okkulte, satanische Symboliken in Abramovičs Werken finden. Auch posierte sie schon mal als Frau in satanischem Rot mit dem blutigen Kopf eines Ziegenbocks, der in Satanistenkreisen als Symbol für Baphomet („Die gehörnte Teufelsfigur“) gilt. In einer ihrer Performances schrieb sie mit Tierblut okkulte Botschaften und ekelerregende Rezepturen aus Körperflüssigkeiten auf Wände. Diese abscheulichen rituellen Praktiken werden „Spirit Cooking“, zu Deutsch: „Spirituelles Kochen“ oder auch „Seelenkochen“ genannt und gelten als moderne Version der okkulten Rituale des Satanisten Aleister Crowley.

Zudem wird auch nicht thematisiert, dass Abramovič seit Jahren prominente Persönlichkeiten wie z.B. Lady Gaga zu „Spirit Cooking-Festmahlen“ einlädt. An diesen bizarren, okkulten „Dinnerpartys“ werden Torten angeboten und verspeist, die wie echte Menschen aussehen. Dadurch wird Kannibalismus auf äußerst fragwürdige Weise verharmlost, ja sogar verherrlicht und die Menschen werden daran gewöhnt.

Wie kann es sein, dass derart menschenverachtende, widernatürliche und okkulte Inhalte nun auch von der deutschen Bundesregierung in die Öffentlichkeit gebracht werden und nicht angemessen davor gewarnt wird? Sind die Organisatoren der Bundeskunsthalle über diese Hintergründe wirklich nicht informiert oder vertreten sie möglicherweise sogar dieselbe Einstellung? Sehen Sie hierzu die Sendung (siehe www.kla.tv/8623) „Gotthard-Tunnel Eröffnungsfeier – wer steckt hinter den satanistischen Ritualen?“

Die Bundeskunsthalle bietet einer Frau die Bühne, die unter dem Deckmantel der Kunst, den Satanismus verherrlicht. Durch die Unterstützung derartiger Ausstellungen trägt die Bundesregierung dazu bei, dass eine menschenverachtende, pervers-okkulte Ideologie verharmlost und in der Gesellschaft etabliert wird.

von nm./kno

Quellen:

<https://www.bundeskunsthalle.de/ausstellungen/marina-abramovic.html>
<https://www.bundesregierung.de/Content/DE/Pressemitteilungen/BPA/2018/04/2018-04-20-bkm-abramovi%C4%87-retrospektive.html>
<http://www.zeit.de/news/2018-04/19/bundeskunsthalle-in-bonn-zeigt-werk-von-marina-abramovic-180419-99-964963>
<https://www.ksta.de/kultur/bundeskunsthalle-bonn-marina-abramovi%C4%87--hingabe-zur-folter-kunst-30044078>
<http://www.3sat.de/mediathek/?mode=play&obj=73126>
<http://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/marina-abramovic-autobiografie-nackter-schmerz-a-1121805.html>
[https://de.wikipedia.org/wiki/Marina_Abramovi%C4%87#Auszeichnungen_\(Auswahl\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Marina_Abramovi%C4%87#Auszeichnungen_(Auswahl))
<https://zombiewoodproductions.wordpress.com/tag/das-pentagramm-pentagon/page/11/>
<https://zombiewoodproductions.wordpress.com/2017/03/01/die-satanische-kunst-von-marina-abramovic/>
<http://www.nwo-rebell.de/allsehendes-auge-pyramide-pentagramm-okkulte-symbole-der-nwo-1/>
<http://www.die-satanische-bibel.de/>
<https://kenfm.de/tagesdosis-03-05-2018-parallelwelten-marina-abramovic-und-ihr-spirit-cooking/>
<http://www.truefreethinker.com/articles/hell%E2%80%99s-kitchen-spirit-cooking-john-podesta->

[marina-abramovic](#)

<http://nymag.com/daily/intelligencer/2016/11/spirit-cooking-explained-satanic-ritual-or-fun-dinner.html>

<https://everipedia.org/wiki/spirit-cooking-marina-abramovic/>

<https://www.youtube.com/watch?v=epzOg5cS3N0>

<https://www.youtube.com/watch?v=X65wCUSiIEA>

<https://zombiewoodproductions.wordpress.com/2017/03/01/die-satanische-kunst-von-marina-abramovic/>

www.kla.tv/10486 „Medien loben pervers-okkulte Kunst“

www.kla.tv/8256 „Nachbau des Baaltempel-Torbogens – ein Satanismus Manifest“

www.kla.tv/2760 „Wie der Satanskult salonfähig gemacht wird“

www.kla.tv/7947 „Todesfalle Satire“

Das könnte Sie auch interessieren:

#Satanismus - Satanssekten... - www.kla.tv/Satanismus

#Okkultismus - www.kla.tv/Okkultismus

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



→ was die Medien nicht verschweigen sollten ...

→ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...

→ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.